

Ing. Wolfgang Grabenweger

28.09.1928 - 21.09.2019



Wolfgang Grabenweger diente der Schachgruppe Weinviertel 20 Jahre (bis 2007) als Vorsitzender, war gleichzeitig auch Vizepräsident des NÖ-Schachverbandes. Er war freundlich und umsichtig und packte auch gerne selbst an. Wahrscheinlich wie in seinem Beruf als Baumeister vermied er lange Debatten und konnte manchmal schon recht deutlich seine Meinung sagen. Und die war gelegentlich sehr ungewöhnlich: 1992 stand das Weinviertel knapp vor dem Austritt aus dem NÖSV.

Als Vorsitzender der Schachgruppe Weinviertel sorgte er, zusammen mit seinem Spielleiter Dir. Dr. Fürnkranz (Laa/Thaya) und OSR Werner Rössler für den Höhenflug der Weinviertler Schachbewegung. Zur besten Zeit gab es etwa 25 Vereine mit weit über 50 Mannschaften. 1989 wurden viele Kontakte mit den Nachbarn der damaligen Tschechoslowakei geschmiedet, viele gemeinsame Turniere und Kellerolympiaden veranstaltet. Wolfgang liebte Turniere über alles, veranstaltete auch selbst mehrere. Noch lieber war er als Schiedsrichter tätig – seine wundervoll gestalteten Tabellen auf Flipcharts sind vielleicht noch einigen älteren Spielern in Erinnerung. Sein Fleiss und sein Erfolg haben sich auch in vielen Auszeichnungen abgebildet, ich darf hier als Beispiele erwähnen: Ehrenzeichen in Gold: NÖSV, ÖSB, Land NÖ.

Wolfgang holte mich 1979 zu seinem Verein – VHS Zistersdorf – ich führte die Sektion Mistelbach, wo wir nach 4 Jahren und 2maligem Aufstieg in der obersten Spielklasse des Weinviertels angekommen waren und ab dann als selbständiger Verein getrennte Wege gingen. Er führte “seinen” Verein bis kurz vor seinem Tod.

Im Sommer 2017 erlitt er mit dem Tod seiner Gattin Wilhelmine wohl einen schweren Schlag des Schicksal, von dem er sich wahrscheinlich nie wirklich erholen konnte.

Die niederösterreichische Schachbewegung verliert mit Ing. Wolfgang Grabenweger einen erfolgreichen und liebenswerten Menschen.

Mag. Christian Kindl
Vorsitzender der
Schachgruppe Weinviertel